



## Länderreferent:in Lateinamerika – Projektbegleitung

Wir suchen möglichst zum 1. März 2023 **ein:e Länderreferent:in Lateinamerika im Arbeitsbereich Projektbegleitung**. Die Stelle umfasst 30 Wochenstunden und ist zunächst auf zwei Jahre befristet, mit der Option auf Verlängerung mit Entfristung.

Der **Schwerpunkt** der Stelle liegt auf der finanziellen Begleitung der internationalen pbi-Projekte in Lateinamerika durch Fördermittelakquise, Finanzcontrolling und Reporting sowie der Pflege der jeweiligen Kooperationen mit Partnern und Geldgebern.

### Ihre Aufgaben:

- Finanzielle und administrative Begleitung laufender Projekte zum Schutz von Menschenrechtsverteidiger:innen
- Internes Finanzcontrolling und Budgetplanung
- Erstellung der sachlichen und finanziellen Zwischenberichte und Verwendungsnachweise gemeinsam mit den Projektpartner:innen in Lateinamerika
- Erarbeitung von Projektanträgen in Zusammenarbeit mit den Projekten in Lateinamerika (z.B. an Ziviler Friedensdienst / BMZ, Auswärtiges Amt, zivik, Stiftungen)
- Beratung der Projektpartner:innen in Lateinamerika zu Finanzmanagement und Mittelverausgabung
- Kontaktpflege mit Kooperationspartnern und Gebern (private und öffentliche Träger)
- Mitwirkung bei der Entwicklung der Fundraisingstrategie und Recherche neuer Geldgeber, neuer Programme sowie Diversifizierung der Finanzquellen
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen (u.a. internationale Fundraising Arbeitsgruppe, Fachgruppe Finanzadministration des Konsortium ZFD)

## Ihr Profil:

- Großes Interesse an und Verständnis von Menschenrechtsarbeit
- Relevanter Hochschulabschluss, Berufsausbildung im Bereich Finanzen mit fundierter Berufserfahrung oder vergleichbare relevante Erfahrungen
- Fundierte Deutsch- und Spanischkenntnisse, Englisch wünschenswert
- Gute Kenntnisse der MS Office-Programme, insbesondere Excel
- Praktische Erfahrungen im Antrags- und Berichtswesen und der Verwaltung öffentlicher Mittel
- Kenntnisse der Akteurslandschaft der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- Begeisterung für die Themen und Prinzipien von pbi (Gewaltfreiheit, Menschenrechte, Konsens, etc.)
- Affinität zu Zahlen und solides Verständnis von Controlling, Budgetplanung und Abrechnungen
- Hohe Kompetenz, systematisch zu arbeiten und angesichts vielfältiger Aufgaben den Überblick zu behalten
- Sicheres schriftliches Ausdrucksvermögen und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Nicht notwendig, aber wünschenswert:
  - Kenntnisse der Akteure, Prozesse und Strukturen des ZFD
  - Interesse am Arbeiten unter Abstimmung und Mitentscheidung von vielen Beteiligten, Erfahrung mit Konsensstrukturen
  - Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
  - Erfahrungen in der pbi-Projektarbeit

## Unser Angebot:

- Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team in einer internationalen Menschenrechts- und Friedensorganisation
- Sorgfältige Einarbeitung
- Ein zentral gelegenes Büro mitten in Hamburg Ottensen (leider nicht barrierefrei) mit angenehmer, offener und freundlicher Atmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (50% der Wochenarbeitszeit)
- 30 Tage Urlaub
- Die Chance, sich bei der Weiterentwicklung von pbi und des ZFD einzubringen

## Über uns:

peace brigades international ist eine von den Vereinten Nationen anerkannte Menschenrechtsorganisation und seit 1981 in Krisengebieten tätig. pbi arbeitet unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und hat keine bestimmte politische oder religiöse Ausrichtung. Derzeit ist pbi mit Projekten in Guatemala, Kolumbien, Mexiko, Honduras, Nicaragua (in Costa Rica), Kenia, Indonesien und Nepal aktiv. Als eine von neun deutschen Friedens- und Entwicklungsorganisationen führt peace brigades international – Deutscher Zweig e.V. den Zivilen Friedensdienst (ZFD) in Krisen- und Konfliktregionen durch. Der ZFD wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Fachkräfte des ZFD unterstützen Menschen vor Ort langfristig in ihrem Engagement für Dialog, Menschenrechte und Frieden.

## Ablauf der Bewerbungsphase:

pbi lädt insbesondere Personen zur Bewerbung ein, die Rassismus oder andere Formen von Diskriminierung erlebt und hieraus diskriminierungskritische Perspektiven entwickelt haben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (ohne Foto) senden Sie bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Mail bis zum 22. Januar 2023 an [bewerbungen@pbi-deutschland.de](mailto:bewerbungen@pbi-deutschland.de)

Bei Fragen zu dieser Stelle kontaktieren Sie bitte Alexander Klüken oder Mirijam Schuldt unter [bewerbungen@pbi-deutschland.de](mailto:bewerbungen@pbi-deutschland.de).

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich zwischen dem 30. Januar und dem 10. Februar 2023 im Büro in Hamburg stattfinden. Die Fahrtkosten zum Vorstellungsgespräch können leider nicht erstattet werden.

## Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### Datenschutzhinweis:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Ihre Daten werden dabei nur an diejenigen Personen weitergegeben, die unmittelbar mit der Stellenausschreibung befasst sind. Ihre Bewerbungsunterlagen werden aus Beweissicherungsgründen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für die Dauer von max. sechs Monaten aufbewahrt. Nach sechs Monaten werden sie vollständig und umgehend vernichtet. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://pbideutschland.de/datenschutzerklärung>